

Drucker für zu Hause / wenig drucken / kleines Budget

Beitrag von „jeve stobs“ vom 28. August 2022, 14:30

Hallo,

ich benötige einen Drucker fürs Studium.

Habe leider nur ein kleines Budget max. 70-80 Euro

Darf natürlich auch günstiger sein 😊 Werde meistens nur schwarz drucken (Texte/Dokumente)

Soll mit meinem Macbook Pro funktionieren können.

Und falls möglich, nur Schwarz zum auswechseln möglich sein und kein ganzer Satz Farbe.

Was könnt ihr empfehlen, wovon wird abgeraten?

1000 Dank vorab



Beitrag von „sunraid“ vom 28. August 2022, 14:53

[jeve stobs](#)

Hab zwar keine Druckerempfehlung, aber vielleicht einen Hinweis. Bei mir war es vor langer Zeit so, dass aufgrund von sehr geringem Druckvolumen die Patronen bzw. die Tintenkanäle nach ein paar Druckseiten eingetrocknet waren. Reinigung war dann immer sehr aufwändig

und die Kosten für neue Patronen sehr hoch.

Bin dann auf einen Laserdrucker mit Scanner (Brother DCP-7055w) umgestiegen und seitdem glücklich mit der Kombination. Den Farbdruk vermisste ich bis heute nicht.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 28. August 2022, 15:16

Schau Dir mal den HP 4120e an. Bin ganz zufrieden damit. Kostet aktuell knapp 80 Euro als MuFu Gerät bei Amazon.

Beitrag von „LetsGo“ vom 28. August 2022, 21:02

Also ich habe mich letztens für einen EPSON Multifunktions-Tintenstrahldrucker (XP-5150) aus folgenden Gründen entschieden.

- Es gibt dafür Nachfüllpatronen mit ARC Chip (Autoresetchip) <https://www.octopus-office.de/...esetchip-und-druckertinte>
- Mit 100ml pro Farbe druckt man dann schon lange
- Bei dem Drucker kann man den Waste Ink Tank nachkaufen oder was ich bevorzuge den Chip des Tanks austauschen. Der Chip kostet 4€. Den Tank gibt es auch schon für 10€, aber ist für mich halt unnötige Umweltverschmutzung. Da spüle ich das Material, welches Tinte aufsaugt aus und erneuere den Chip. <https://www.octoink.co.uk/cate...roducts/XP-Series/XP5150/>
- Den sogenannte Platen Pad Counter (unter dem Druckkopf ist auch ein Schwamm, welcher Tinte bei z.B Randlosdruck aufnimmt) kann man gratis mit dem WIC Reset Utility Tool zurücksetzen. Den würde ich dann gegebenenfalls vorher auch etwas auswaschen. <https://www.wic.support/download/>
- Man kann außerdem Original-Tinte von der EPSON Eco-Tank Serie verwenden, wenn das einem lieber ist.
- druckt man viel, wäre ein CISS-System möglich. Damit wäre es praktisch möglich den Drucker in einen Eco-Tank Drucker umzufunktionieren.
- Allerdings sollte man Firmware Updates vermeiden. Zumindest bis geklärt ist, ob die Nachfüllpatronen weiterhin funktionieren.

Eventuell wäre auch ein gebrauchtes Gerät sinnvoll, das man dann mit Nachbaupatronen bestückt. Sind während der Corona Zeit ja einige gekauft worden, welche jetzt nicht mehr

gebraucht werden. Somit könnte man eine besseres Gerät (kleinere bis mittlere Bürodrucker) günstig bekommen. Die ersten Setup Patronen eines neuen Druckers haben ja eh nur eine geringe Druckleistung und man ist schon nach kurzer Zeit gezwungen neue Patronen einzusetzen. Man müsste eventuell den Druckkopf reinigen. Allerdings ist bei EPSON Druckern meiner Meinung nach die Gefahr für einen Druckkopfschaden geringer, da diese die PIJ (Piezo Inkjet) Technologie verwenden. HP und Canon nutzen TIJ (Thermal Inkjet), welche die Tinte zum Kühlen des Kopfes benötigen. Leere Patronen können so zum Verbrennen der Düsen führen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. August 2022, 22:17

[HP OfficeJet 4650](#) Multifunktionsgerät, im Link ein Top Angebot für Gebrauchtes. Steht hier seit 3 Jahren fast nur rum und immer noch die erste Füllung. Nichts eingetrocknet. Aber alle paar Wochen mal was Drucken ist immer gut.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 28. August 2022, 23:17

Hallo,

ich habe hier zwei Drucker, die ich empfehlen kann:

1. HP Photosmart 6510

und

2. Samsung M2060W

Beide Drucker wurden für lau beschafft. Der HP wurde über Ebay-Kleinanzeigen angeboten mit dem Hinweis, daß er nicht mehr richtig druckt. Das war dann auch der Fall. Ich mußte die Druckköpfe, die getrennt von den Patronen sind, kräftig reinigen. Die mitgelieferten Patronen können sehr leicht wiederbefüllt werden und Ersatzpatronen sind zudem relativ günstig. Die Scan-Funktion funktionierte auch. Druckertreiber sind bis Monray getestet.

Der Samsung-Drucker ist ein SW-Laser-Drucker, den ich vor dem Elektroschrott-Container gerettet habe. Ich hatte nicht erwartet, daß er noch anstandslos funktionierte, aber das tat er. Sogar die Tonerkassete war noch zu 98% gefüllt. Er hat allerdings keine Scan-Funktion. Er drckt ebenfalls unter den neueren MacOS-Versionen.

Beide Drucker können über Wlan angesteuert werden,
was beim Samsung etwas schwieriger einzurichten war.

Für meinen Hausgebrauch sind beide Drucker zu empfehlen

Für hochwertige Drucke gehe ich ins Copy-Center.

Schönen Abend

Beitrag von „TheWachowski“ vom 29. August 2022, 12:12

Ich hatte auch lange einen Officejet 8600 Pro und dasselbe Problem. Hat man lange nicht gedruckt, sind einem die Düsen eingetrocknet. Da HP vor Jahren dazu übergegangen ist von Patronen, die den Druckkopf beinhalten zu einfachen Tintenbehältern über zu gehen (angeblich aufgrund des Preises; die Patronen sind trotzdem nicht günstiger geworden) konnte das schnell sehr, sehr teuer werden. Zumeist hat der Einsatz von Alkohol und Tupfer geholfen, aber irgendwann...

Aus diesem Grund wollte ich nachdem ich Zeit meines Lebens HP Drucker im Einsatz hatte nun zu einer anderen Marke umschwenken.

Letztlich bin ich aber dann doch geblieben und bei eiem Envy Modell gelandet. In dieser Reihe ist für jeden Geldbeutel was dabei, die Teile sehen schnieke aus (deutlich weniger klobig als der alte Officejet) und arbeiten sowohl mit Windows als auch macOS perfekt zusammen.

Ein weiterer Vorteil sind hier die Patronen, die endlich wieder den Druckkopf beinhalten. Wenn hier alle Stricke reißen, muss halt eine neue Patrone her.

Was aber für mich das Highlight ist, ist INSTANT INK. Ich zahle hier im kleinsten Paket 0,99€ im Monat. Das beinhaltet 10 Seiten drucken, deren Rest ich sogar einmalig in den nächsten Monat mitnehmen kann. Sind die Patronen leer, bekomme ich direkt neue zugeschickt. Alles für unter 12€ im Jahr. Da tut im schlimmsten Fall auch eine eingetrocknete Patrone, die sich nicht mehr retten lässt nur bedingt weh. Und da man bei der Erstregistrierung auch noch 10€ Guthaben erhält, zahlt man das erste Jahr fast gar nichts.

Fazit:

als Wenigdrucker ist das für mich persönlich die perfekte Lösung. Sollte ich mal irgendwas in Masse und spezieller Qualität drucken müssen (eine Arbeit oder ähnliches) würde das Kontingent natürlich gesprengt, aber für so etwas gehe ich dann ohnehin in den CopyShop meines Vertrauens, gerade wenn Sonderwünsche wie eine Bindung notwendig werden.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 29. August 2022, 12:50

Moin,

Du schreibst:

"die den Druckkopf beinhalten zu einfachen Tintenbehältern über zu gehen (angeblich aufgrund des Preises; die Patronen sind trotzdem nicht günstiger geworden)"

ein Set um die 10, - 12,-€ (2 mal schwarz, je einmal Farbe) finde ich nicht teuer, zumal sie sich ja viel einfacher wieder befüllen lassen.

Ich werde jedenfalls keine anderen Modelle mehr nutzen.

Schönen Tag

Beitrag von „Vmap“ vom 29. August 2022, 12:57

Ich kann die Epson EcoTank Drucker nur empfehlen.
Die kleinen gibt es ab und zu schon zwischen 120 und 150€

Die Mehrkosten beim Kauf habe ich durch die geringen Tintenkosten schon längst rein geholt.
Die Druckfarbe ist extrem günstig und sehr ergiebig. Ich hatte noch nie einen Tintenstrahldrucker der so wenig Tinte benötigt bzw. das Preis Leistungsverhältnis. Habe inzwischen 4 Stück von den Druckern. (Privat bis Büro) Auch im Bekanntenkreis haben sich schon einige die EcoTank Drucker geholt.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 29. August 2022, 18:15

Danke für euren Input 😊 Das macht mir die Sache jetzt nicht gerade einfacher haha

Was ich noch fragen wollte zwecks HP. Stimmt es das man mit dem Drucker dauer ONLINE sein muss und das man wenn man das Abo kündigt den Rest der Farbe nicht mehr nutzen kann? Oder ist das nur ein Gerücht ???

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 29. August 2022, 18:38

Stimmt leider, wie ich selbst erfahren durfte,)

Beitrag von „seere“ vom 29. August 2022, 22:01

Das mit dem Abo natürlich nur, wenn du ein "Tintenabo" bei HP hast. Wenn die wie unserer

Väter Väter die Patronen selbst kaufst druckt der auch offline.

Ansonsten, für Wenigdrucker: kauf dir einen gebrauchten SW Laser unter Angabe der bereits gedruckten Seiten. Ich hatte so mal einige Zeit einen Kyocera FS hastenichtgesehen im Einsatz. In einem bekannten Online-Auktionshaus für zweistelliges Geld gekauft mit Resttoner für mehr Seiten, als ich damit drucken konnte. Am Ende haben nach Jahren irgendwelche Papier-Transportgummies ihre Griffigkeit verloren und die Seiten wurden nicht mehr richtig durchgezogen. Bis dahin dürfte er bei mir weitere 5-6 Jahre gelebt haben ohne das ich Toner nachkaufen mußte.

Vorteil Laser: der trocknet nicht ein bei Nichtbenutzung.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 29. August 2022, 22:44

bin tatsächlich am überlegen einen laserdrucker zu kaufen, weils vorteile hat. kann einer was zu diesem gerät sagen?

ich finde den preis recht fair. bzw gibt es noch andere alternativen für ca 100 euro?

alle anderen fangen erst ab 150 euro an, was mir dann doch zuviel ist!

link:

https://www.amazon.de/P2502W-Laserdrucker-Monolaser-Schwarz-weiß-Drucker-1200x1200dpi/dp/B09SHQPX2V/ref=sr_1_5?crid=2A5QGJIZUXK1X&keywords=laserdrucker&qid=1661805655

Beitrag von „Paradogs“ vom 30. August 2022, 09:22

Kann Dir auch nur zum Kauf eines Laserdruckers raten. Gerade bei nur mäßiger Nutzung sind mir über die Jahre einfach zu viele Patronen eingetrocknet und haben im Moment der

dringenden Nutzung kein sauberes Bild mehr geliefert. Bin dann auf einen gebrauchten Kyocera umgestiegen und vor ein paar Jahren auf einen kleineren Brother L2350DW. Letzteren kann ich Dir für Text im Homeoffice uneingeschränkt empfehlen. Gibts mit WLAN oder nur LAN, dann ist er sogar in Deinem 100€ Budget. Wenn Du ihn an die Fritzbox/Modem hängst, kannst Du auch kabellos drucken. Außerdem hat er im Vergleich zu dem Drucker aus Deinem Link eine Papierkassette, da staubt nix ein (ist dafür aber natürlich etwas größer).

Beitrag von „GoodBye“ vom 30. August 2022, 09:40

Ich bin sehr zufrieden mit dem

Brother HL-L2350DW

Günstiger Ersatztoner zu bekommen der sehr gut funktioniert und er läuft auch bis Ventura Beta 6 ohne murren.

WLAN Anbindung also Aufstellort flexibel.

Anschaffung Neu im Moment leider 150€

Kauf dir einen Laser !

Beitrag von „TheWachowski“ vom 30. August 2022, 11:39

[Zitat von jeve stobs](#)

Stimmt es das man mit dem Drucker dauer ONLINE sein muss und das man wenn man das Abo kündigt den Rest der Farbe nicht mehr nutzen kann? Oder ist das nur ein Gerücht ???

Man muss nicht Daueronline sein. Wenn der mal ein paar Wochen aus ist bekommt man in der

Regel eine Email, die einen darauf aufmerksam macht. Dann macht man ihn kurz an, damit er sich wieder mit Account synchronisiert und alles ist gut.

Ob die "online-Patronen" bei Kündigung des Abos nicht mehr nutzbar sind kann ich leider nicht sagen, aber wie von einem der Vorschreibern korrekt angeführt, kann der Drucker auch ganz normal offline mit im Laden gekauften Patronen betrieben werden.

[Dr. Moll](#)

Zumindest bei HP-Patronen habe ich gefühlt keine Preissenkung gesehen. Und ich bevorzuge Patronen mit integriertem Druckkopf, weil ich eine immer gleichbleibende Qualität und keinen Verschleiss habe.

Was das Nachfüllen angeht habe ich leider keine guten Erfahrungen gemacht. Wenn das gewählte Set nicht gerade zu einer Riesensauerei geführt hat, war die Qualität der Tinte immer ein Glücksspiel. Nicht alle Nachfülltinten sind z.B. dokumentenecht.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 30. August 2022, 12:28

Der eine so, der andere so.

Die alten Patronen zu füllen war aufwedig (zum Ärger meiner Frau ("Hättest du nicht wenigstens Einmal-Handschuhe anziehen Können?")) und leider nicht immer erfolgreich. Mit den neuen Patronen gibt es keine Sauerei mehr.

Und wenn ich sehr gute Qualität brauche, gehe ich zum Copy-Schop.

Was kostet denn ein Patronen-Satz für dienen Drucker?

Beitrag von „TheWachowski“ vom 30. August 2022, 15:22

Der Drucker hat zwei Patronen, eine schwarze und eine dreifarbig. Kaufst Du die XL Varianten im Original, kostet das Set knapp über 40€. Genügen Dir Nachbauten, sind es ungefähr 10€ weniger. Das Abo kostet mich indes 11,88€ im Jahr.

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. September 2022, 10:12

Du solltest Dir auch die Software anschauen, welche Scanfunktionen Du brauchst und was die Hersteller so mitliefern. Bei HP bekommst Du eine m.E. exelente Scansoftware und kannst beim HP 4654 über Dokumenteneinzug Stapel scannen und durchsuchbare PDF erstellen. Bei meinem alten Brother DCP 7055 bekomme ich für Ventura nicht mal mehr Treiber für den Scanner und auch unter Big Sur gabs keine brauchbare Scansoftware für lau. Es kommt durchaus darauf an, welche Aufgaben Du zu erledigen hast. Es geht meistens nur noch selten ums Drucken selbst. Das können alle. [jeve stobs](#)

Beitrag von „jeve stobs“ vom 4. September 2022, 13:33

Stand jetzt:

ich war am Freitag beim Saturn und habe mir den Brother HL 2350dw angeschaut. Habe mich kurz beraten lassen - erste Eindruck ist gut 😊 Denke ich werde diesen auch nächste Woche kaufen und hoffe das es die richtige Entscheidung war diesen zu kaufen. Zwecks Software / Scannen etc. pp habe ich mir gar keine Gedanken gemacht...Was kann der Drucker Softwaretechnisch ?